

Programmfolge

Vorwort mit Böhms

GEORG BÖHM (1661-1733)

„Wie? Schlaft ihr noch?“

Kantate (1)

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681-1767)

Kommunikationskantate

für Bariton, Viola da Gamba und Generalbass

1. ARIE

Entzückende Lust!

Unendliche Freuden versüßen mein Leiden, vergnügen die Brust,
Auf, lache von Herzen, auf, lache der Schmerzen,
dir bleibet bewußt entzückende Lust!

2. REZITATIV

Ein unbeschreiblich Wohl durchdringt Mark und Beine.
Es macht mich Gott von seinen Gütern voll.
Er sättigt mich so wundernigentlich,
daß ich vor Engeljauchzen weine.

3. ARIE

Mein Herze singt, ich will dem Herren spielen.
Ich will dem Herren spielen und auf sein Lob zielen,
denn er läßt meinen Geist ein göttlich Etwas schmecken,
das ewig lieblich heißt.
Kein Redner mag entdecken, was mich bezwingt.

4. REZITATIV

Ihr Kinder schnöder Eitelkeiten,
laßt euch zur wahren Freude leiten!
Ist eine Schönheit angenehm,
so bleibet's doch an dem:

Es kann ein Herz an schönen Seelenschätzen
weit angenehmer sich ergötzen.
Sind eure Wollust-Ströme süß?
Ach wißt, daß meine Lust noch süßer ist,
ja, daß sie recht ein Himmelsparadies.

5. ARIE

Entzückende Lust!

Unendliche Freuden versüßen mein Leiden,
vergnügen die Brust,
Auf, lache von Herzen, auf, lache der Schmerzen,
dir bleibet bewußt entzückende Lust!

Lieder von Bach-Söhnen (1)

CARL PHILIPP EMANUEL BACH (1714-1788)

Drei geistliche Gesänge:

- ◆ Prüfung am Abend (*aus Gellerts „Geistliche Oden und Lieder“*)
- ◆ Tag des Weltgerichts (*aus „Sturms Geistlichen Gesängen“ I*)
- ◆ Empfindung in der Sommernacht (*aus „Sturms Geistlichen Gesängen“ II*)

Instrumentales Intermezzo (1)

DIETRICH BUXTEHUDE (1637-1707)

Canzona in d BuxWV 168 für Orgel

Barock-Lieder (1)

NICOLAUS HASSE (1617-1672)

Drei geistliche Lieder:

- ◆ Was Gott gefällt
- ◆ Von der Ewigkeit
- ◆ Auf den Nebel folgt die Sonn'

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Drei Lieder aus „Schemellis Gesangbuch“:

- ◆ Gott lebet noch (BWV 461)
- ◆ Ich halte treulich still (BWV 466)
- ◆ Dir, dir, Jehova, will ich singen (BWV 452)

Instrumentales Intermezzo (2)

JOHANN SEBASTIAN BACH

Sonate g-moll für Viola da gamba und Cembalo BWV 1029

- ◆ Vivace
- ◆ Adagio
- ◆ Allegro

Kantate (2)

JOHANN SEBASTIAN BACH

Aus der Kantate „Was frag ich nach der Welt“ BWV 94:

Nr. 1 CHORAL

**Was frag ich nach der Welt
Und allen ihren Schätzen,
Wenn ich mich nur an dir,
Mein Jesu, kann ergötzen!
Dich hab ich einzig mir
Zur Wollust fürgestellt,
Du, du bist meine Ruh:
Was frag ich nach der Welt!**

Nr. 2 REZITATIV MIT CHORAL

Die Welt bekümmert sich.

Was muß doch wohl der Kummer sein?
O Torheit! dieses macht ihr Pein:

Im Fall sie wird verachtet.

Welt, schäme dich!

Gott hat dich ja so sehr geliebet,
Daß er sein eingebornes Kind
Vor deine Sünd

Zur größten Schmach um deine Ehre gibet,
Und du willst nicht um Jesu willen leiden?

Die Traurigkeit der Welt ist niemals größer,

Als wenn man ihr mit List

Nach ihren Ehren trachtet.

Es ist ja besser,

Ich trage Christi Schmach,

Solang es ihm gefällt.

Es ist ja nur ein Leiden dieser Zeit,
Ich weiß gewiß, daß mich die Ewigkeit
Dafür mit Preis und Ehren krönet;
Ob mich die Welt
Verspottet und verhöhnet,
Ob sie mich gleich verächtlich hält,

Wenn mich mein Jesus ehrt:

Was frag ich nach der Welt!

Nr. 3 ARIE

Die Welt ist wie ein Rauch und Schatten,
Der bald verschwindet und vergeht,
Weil sie nur kurze Zeit besteht.
Wenn aber alles fällt und bricht,
Bleibt Jesus meine Zuversicht,
An dem sich meine Seele hält.
Darum: Was frag ich nach der Welt!

Nr. 4 CHORAL

Was frag ich nach der Welt!
Mein Jesus ist mein Leben,
Mein Schatz, mein Eigentum,
Dem ich mich ganz ergeben,
Mein ganzes Himmelreich,
Und was mir sonst gefällt.
Drum sag ich noch einmal:
Was frag ich nach der Welt!

Instrumentales Intermezzo (3)

DIETRICH BUXTEHUDE (1637-1707)

Canzonetta in G BuxWV 171 für Orgel

Barock-Lieder (2)

GEORG BÖHM (1661-1733)

Drei geistliche Gesänge:

- ◆ O Herzensweh
- ◆ Der Herr hat seinen Engeln
- ◆ Osterlied (Was bringet Jesus aus dem Grabe)

GEORG CHRISTOPH STRATTNER (um 1645-1704)

Zwei geistliche Gesänge:

- ◆ Reiselied zu Lande und zu Wasser
- ◆ Der Lobende

Lieder von Bach-Söhnen (2)

JOHANN CHRISTOPH FRIEDRICH BACH (1732-1795)

Drei Lieder aus „Münters Geistlichen Liedern“:

- ◆ Freude in Gott
- ◆ Neujahrslied
- ◆ Lied im Sommer

Kantate (3)

JOHANN SEBASTIAN BACH

Kantate BWV 203 für Bass, Cembalo obligato und Generalbass

Nr. 1 ARIE	Amore traditore, Tu non m'inganni più Non voglio più catene Non voglio affanni, pene, Cordoglio e servitù	<i>O Liebe, du Verräterin, Von dir sag ich mich frei. So werf ich ab die Ketten Mich aus der Qual zu retten, Aus Kummer und Sklaverei.</i>
Nr. 2 REZITATIV	Voglio provar, Se posso sanar L'anima mia dalia piaga fatale E viver si più senza il tuo strale Non sia più la speranza Lusinga del dolore, E la gioja nel mio core, Più tuo scherzo sarà nella mia costanza.	<i>Nun will ich sehn, Ob's möglich, mein Herz Wieder zu heilen von dem tödlichen Schlage. Dein Pfeil soll nimmermehr mein Herz verwunden. Nicht sei die Hoffnung länger Mein Trost in bitterm Schmerzen, Und nicht bringst dein zärtliches Kosen, Dein bezaubernder Reiz meinen Entschluss zum Wanken.</i>
Nr. 3 ARIE	Chi in amore ha nemica la sorte È follia, se non lascia d'amar, Sprezzi l'alma le crude ritorte, Se non trova mercede al penar.	<i>Laß dich nimmer von der Liebe berücken, Wenn das Glück dir Gewährung nicht gibt; Brich die Fesseln, die eng dich umstricken, Wirst nicht endlich du wiedergeliebt</i>

Textdichter unbekannt

Deutsche Fassung: Gustav Engel

Schlusswort mit Böhm

GEORG BÖHM (1661-1733)

„Nun will ich mich zu Bette legen“
